Presseinformation

16. August 2004

LH Pröll würdigte großartiges Engagement der Freiwilligen

„Sie machen Niederösterreich um vieles sicherer, schöner und lebenswerter“

Als „Rückgrat unserer Gesellschaft“ bezeichnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Freiwilligen und Ehrenamtlichen in Niederösterreich in der Radiosendung „Forum NÖ“ am Sonntag. „Landauf und landab engagieren sich Hunderttausende bei den Feuerwehren, Rettungsorganisationen, im Kultur- und Sozialbereich sowie in den verschiedensten Vereinen und machen damit Niederösterreich um vieles sicherer, schöner und vor allem lebenswerter“, betonte Pröll.

Diese großartige Einsatz- und Hilfsbereitschaft wurde bei der Hochwasserkatastrophe im August 2002, also genau vor zwei Jahren, einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis gestellt. „Dieses Ereignis hat eine Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst, wie sie dieses Land noch nicht erlebt hat“, so Pröll. „Und es hat uns gezeigt: Die ‚Familie Niederösterreich’ steht und hält zusammen und ist füreinander da, wenn es darauf ankommt.“ Dafür sei man auch bereit, viele Stunden der Freizeit zu opfern.

Zu Wort kamen auch Landesfeuerwehrkommandant Wilfried Weissgärber und der Präsident der NÖ Roten Kreuzes, Dr. Hadmar Lechner.

Weissgärber betonte, dass die Freiwilligen Feuerwehren die größte Einsatzorganisation Niederösterreichs sei. Pro Jahr würden rund 55.000 Einsätze und ca. 650.000 Einsatzstunden geleistet. Das Aufgabenspektrum der Freiwilligen Feuerwehren sei breit gefächert.

Lechner erläuterte, dass das Rote Kreuz 2003 683.000 Einsatzfahrten getätigt habe. Über 10.000 Freiwillige des Rettungsdienstes würden zum Wohle der Bevölkerung unbezahlbare Arbeit leisten.

Abschließend dankte der Landeshauptmann allen Freiwilligen und Ehrenamtlichen für ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement und ersuchte sie gleichzeitig, sich weiterhin mit aller Kraft für Niederösterreich und seine Menschen einzusetzen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at